



Wenn man als Kind die Liebe zum Motorsport schon im Blut hat

1962 war die Geburtsstunde des legendären Zschorlauer Dreiecks. Wolfgang Georgi, damals noch ein Knirps, besuchte mit seinem Vater die Rennen. Benzin- und Motorgeschmack entwickelten sich zur Leidenschaft. Schon deswegen freute sich der Zschorlauer riesig, als 1997 das Rennen am Dreieck auflebte. Er zählte zu den Stammbesuchern. 2013 schließlich griff er aktiv in das Dreieck-Geschehen ein. Er packte zu, wann immer er gebraucht wurde und fuhr dann in einem MV-Augusta Gespann mit. Drei Jahre später, also 2016, fährt Wolfgang Georgi als „Schmiermaxe“ mit einem BMW-Gespann Baujahr 1964. Gemeinsam mit Knut Gerken siegte er 2019 in der Gespann-Klasse 6. Beide Motorsportler werden auch bei der 28. Auflage des Zschorlauer Dreiecks am ersten Augustwochenende am Start sein. Wir wünschen jetzt schon allen ein gutes und vor allem unfallfreies Rennen.



Rektorin Sabine Voigt verabschiedet

Schüler und Lehrer der Grundschule Zschorlau sowie etliche Weggefährten haben die langjährige Schulleiterin Sabine Voigt in den Ruhestand verabschiedet.

In den vielen Jahren ihrer Tätigkeit hat sie als engagierte Rektorin stets der schulischen Philosophie ihren eigenen Stempel aufgesetzt.

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt wünschte ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat

Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Hauptamt

Telefon 03771 4104-30

Kämmerei

Telefon 03771 4104-14

Kassenleitung

Telefon 03771 4104-15

Bauamt

Telefon 03771 4104-65

Gebäude und Liegenschaften

Telefon 03771 4104-20

Ordnungsamt

Telefon 03771 4104-38

Einwohnermeldeamt

Telefon 03771 4104-18

Bildung und Soziales

Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste

Telefon 037462 636955

Fax 037462 636958

Öffentlichkeitsarbeit/Archiv

Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
 - **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
 - **Hauptamt:** hauptamt@zschorlau.de
 - **Kämmerei:** finanzen@zschorlau.de
 - **Steuern:** steuern@zschorlau.de
 - **Bauamt, Gebäude und Liegenschaften:** bauamt@zschorlau.de
 - **Ordnungsamt, Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
 - **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
 - **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
 - **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
 - **Archiv:** archiv@zschorlau.de
 - **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de
- (Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Bürgermeister unserer Partner- gemeinde feierte 70. Geburtstag

Rainer Erdel, Erster Bürgermeister von Markt Dietenhofen, feierte am 7. Juni seinen 70. Geburtstag. Der Kreis der Gratulanten für den engagierten Kommunalpolitiker war groß. Mit dazu gehörte auf Einladung unser Bürgermeister Wolfgang Leonhardt mit Frau.

Er bedankte sich für das Engagement von Rainer Erdel, der sich stets für eine intensive Partnerschaft unserer beiden Gemeinden einsetzt und wünschte ihm weiterhin alles Gute.



■ Verbandsversammlung des Zweck- verbandes Kommunale Dienste

Im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Kommunale Dienste fand am Donnerstag, dem 22. Mai 2025 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- ZKD002/2025 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024
- ZKD003/2025 Entlastung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024
- ZKD004/2025 Beschaffung eines Geräteträgers als Ersatz für einen Multicar M30G
- ZKD005/2025 Beschaffung eines Geräteträgers als Ersatz für einen Multicar M30G

Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse wird auf der Homepage des Zweckverbandes veröffentlicht:

www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/beschluesse.

■ Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024 des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 22. Mai 2025 den Beschluss ZKD002/2025 „Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024“ gefasst, der gemäß § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 hiermit ortsüblich bekannt gegeben wird.

I. Beschluss

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:
- a) Bilanz zum 31.12.2024

Bilanzsumme	1.114.950,69 Euro
davon auf der Aktivseite	
Anlagevermögen	845.545,24 Euro
Umlaufvermögen	268.584,14 Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	821.31 Euro
davon auf der Passivseite	
Eigenkapital	1.091.298,74 Euro
Sonderposten	1,00 Euro
Rückstellungen	22.490,21 Euro
Verbindlichkeiten	1.160,74 Euro

b) Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge	1.320.253,05 Euro
Aufwendungen	1.258.704,18 Euro
Finanzerträge	0,00 Euro
Finanzaufwendungen	0,00 Euro
Ergebnis nach Steuern	61.548,87 Euro
Sonstige Steuern	0,00 Euro
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	61.548,87 Euro

c) Liquiditätsrechnung

Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	73.956,96 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-50.577,55 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	23.379,41 Euro
Finanzmittelbestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	50.367,10 Euro
Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	73.746,51 Euro
2. Anhang und Lagebericht sowie die weiteren Anlagen zum Jahresabschluss werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
3. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes zum 31.12.2024 des Wirtschaftsprüfers Dr. Karl-Christian Stopp vom 11.02.2025 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Der Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2024 des Rechnungsprüfungsamtes des Zweckverbandes Wasserwerke Westerkgebirge vom 24. Februar 2025 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.
5. Der Jahresüberschuss von 61.548,87 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Mit Beschluss ZKD003/2025 wurde der Verbandsvorsitzende in der gleichen Sitzung für das Wirtschaftsjahr 2024 entlastet.

II. Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO vom 16. Dezember 2013 wird an dieser Stelle der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiedergegeben:

„Bestätigungsvermerk

An den Zweckverband Kommunale Dienste:

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss des Zweckverband Kommunale Dienste – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht des Zweckverband Kommunale Dienste für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den für Zweckverbände geltenden Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverband Kommunale Dienste zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverband Kommunale Dienste. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter

dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den

gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Geyer, den 11.02.2025

Dr. Stopp, Wirtschaftsprüfer

III. Öffentliche Auslegung

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO vom 16. Dezember 2013 sind Jahresabschluss und Lagebericht an sieben Arbeitstagen für jedermann zur kostenfreien Einsichtnahme auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt

im Zeitraum	vom 14.07.2025 bis 25.07.2025
jeweils	montags bis freitags während der Öffnungszeiten
in der	Gemeindeverwaltung Zschorlau – Sekretariat – August-Bebel-Straße 7, 08321 Zschorlau
und der	Gemeindeverwaltung Stützengrün – Sekretariat – Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün

Die elektronische Bereitstellung erfolgt auf der Internetseite des Zweckverbandes Kommunale Dienste unter www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/jahresabschluss/.

Stützengrün, den 28.05.2025

*Wolfgang Leonhardt, Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Gemeinde Zschorlau*




Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 16.06.2025 fand im Sitzungssaal des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte zu den folgenden Punkten.

- Wechsel der Besetzung der Schulleiterstelle der Grundschule Zschorlau ab 01.08.2025
- Besuch von Bürgermeister Wolfgang Leonhardt anlässlich des 70. Geburtstages von Bürgermeister Rainer Erdel in der Partnergemeinde Markt Dietenhofen zum 07.06.2025
- Schäden durch Unwetter vom 15.06.2025

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Z036/2025

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt:

1. Eine Abwägung ergibt sich nicht, da während der öffentlichen Auslegung (07.04.2025 bis zum 16.05.2025) keine Abwägungsgründe eingebracht worden sind.
2. Der Umgliederung der Flurstücke 149/12, 149/80, 149/84 und 149/85 von der Gemarkung Burkhardtgrün in die Gemarkung Blauenthal und damit von der Gemeinde Zschorlau in die Stadt Eibenstock wird zugestimmt. Die neue Gemarkungsgrenze gemäß Anlage 1 (blaue Linie) wird bestätigt.
3. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Umgliederung von Flurstücken aus der Gemeinde Zschorlau in die Stadt Eibenstock im 3. Entwurf vom 10. September 2024 (Anlage 2) wird zugestimmt. Die Gemeinde Zschorlau verzichtet auf eine Vermögensauseinandersetzung und damit auf einen Wertausgleich für die übertragenen Grundstücke. Die Stadt Eibenstock übernimmt alle Kosten des Verfahrens zur Eingliederung der oben genannten Flurstücke in die Gemarkung Blauenthal.

Z038/2025

Der Gemeinderat beschließt die Korrektur der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026 in der vorliegenden Fassung.

Z031/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Bauantrag auf Errichtung eines Balkons an ein vorhandenes Wohnhaus auf dem Flurstück 424/4 der Gemarkung Albernau zu.

Z039/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau eines Teilstückes der August-Bebel-Straße in Zschorlau an das Ingenieurbüro Bayer aus Schneeberg zum Preis des geprüften Angebotes vom 09.05.2025 mit einer Wertungssumme in Höhe von 41.644,49 Euro inkl. MwSt.

Den folgenden Beschlüssen wurde nicht zugestimmt.

Z034/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau stimmt dem Entwurf des Bauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ der Stadt Eibenstock – Stand März 2025 zu.

Z035/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau stimmt der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes – Stand März 2025 der Stadt Eibenstock im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach §4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Zschorlau ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sekretär/in der Leitung

in Vollzeit zum 1. Oktober 2025 neu zu besetzen.

Wesentliche Aufgabengebiete z.B.:

- **Allgemeine Vorzimmer- und Sekretariatsaufgaben und zentraler Service für die Verwaltung**
 - Postbearbeitung
 - Verwaltung, Korrespondenz von E-Mail und Post
 - Schreibtätigkeiten
 - Vorbereitung des allgemeinen Schriftverkehrs, von Pressemeldungen, Grußworten, Annoncen, Broschüren und Verträgen nach Vorgabe
- **Pflege und Administration der Website der Gemeinde**
 - redaktionelle Bearbeitung der Beiträge seitens Fachämter
 - Veröffentlichung von Beiträgen
 - Bedienung des Content-Management-Systems (CMS)
- **Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit**
 - Abforderung und redaktionelle Aufarbeitung der Beiträge
 - Veröffentlichung des Amtsblattes auf der Webseite
- **Sitzungsdienst**
 - Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen und deren Ausschüssen
 - Erstellung von Vorlagen

Wir erwarten von Ihnen:

Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder gleichwertige Qualifikation; hohe Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie Sozialkompetenz; selbstständiges und selbstorganisiertes Arbeiten; Organisationsgeschick, Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im Rahmen der wöchentlichen Arbeitszeit; sichere EDV-Anwendungskenntnisse (Word, Excel, PowerPoint); Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifikationsmaßnahmen und individuelle Weiterbildung

Das bieten wir Ihnen:

Die Stelle wird nach TVöD-V (Tarifgebiet Ost) vergütet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 39 Stunden.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.zschorlau.info

Nichtamtliche Mitteilungen

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet durch envia TEL

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach der Insolvenz unseres Baudienstleisters SOLI Infratechnik GmbH Mitte 2024 musste der Glasfaserausbau in Ihrer Kommune leider pausieren. Mittlerweile konnten wir eine Einigung mit dem Insolvenzverwalter des Dienstleisters erzielen, sodass wir das Projekt nun wieder aufnehmen können. Die Baudienstleistungen für die Kommunen Bockau, Zschorlau, Eibenstock, Schönheide, Stützengrün und Johannegeorgenstadt wurden in einem Ausschreibungsverfahren an drei Baufirmen vergeben. Am 3. Juni 2025 wurden den Gemeinden in einem Vor-Ort-Termin die neuen Baudienstleister vorgestellt. Die Planungsarbeiten starten im zweiten Quartal dieses Jahres. Erste Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich Anfang 2026 erfolgen. Im aktuellen Jahr wird mit dem Bau der Überlandtrassen begonnen.

Ihre envia TEL

Nächstes Zschorlauer Mondfest im Juni 2026

Kürzlich fanden sich Organisatoren und Mitwirkende der vergangenen Mondfeste ein, um erste Planungen für das kommende Jahr vorzunehmen. Vom 26. bis 28. Juni 2026 heißt es wieder: Wir feiern unser Zschorlauer Mondfest.

Die ersten Absprachen also sind erfolgt, nach der Sommerpause wird man sich erneut treffen und dann gehen die konkreten Absprachen los.

Mehrgenerationenplatz Am Lerchenberg

Die neu geplanten Stellplätze am Mehrgenerationenplatz nehmen langsam Gestalt an. Nach dem Einbau einer ersten Lage Asphalt vor den Parkplätzen werden sich die nächsten Aktivitäten auf den Spielplatzbereich beziehen.



Klasse 5 b taucht in die Welt der Märchen ein

Im August findet in Annaberg das 4. Internationale Märchenfestival statt. Viele Projekte dafür sind in Planung. Unter anderem erfolgte eine Ausschreibung der Stadt an Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien für einen Wettbewerb im Bereich Märchen schreiben. Neben einer Prämie wird die kostenlose Fahrt am 21. August zur Prämierung in Aussicht gestellt. Manuela Sperlich und ihre Klasse 5 b an unserer Oberschule waren sich zügig einig: Wir wollen nach Annaberg!!! „27 durcheinanderrufende ideenreiche Kinder“ – so die Lehrerin – setzten die Aufgabenstellung um: ein Märchen aus anderen Ländern wählen, die Haupt- und Nebenfiguren selektieren, den Handlungsverlauf erfassen, die Geschichte umschreiben und das Märchen in das Jahr 2025 ins Erzgebirge verorten. Basierend auf dem ukrainischen Märchen „Das fliegende Schiff“ wurden die Hauptfiguren schnell gefunden, die Geschichte grob skizziert. „Paul der gescheite Mondputzer“ nahm zügig Kontur an. Die, die bisher das faszinierend umgeschriebene Märchen gelesen haben, staunen nicht schlecht. Wunderbar ist, dass bei Schülern und Lehrerin Preisgeld Nebensache ist. Wichtig ist ganz allein die Fahrt nach Annaberg, das kleine Abenteuer kann beginnen.



Bild: Foto-Atelier LORENZ

Abholtermine Juli/August

Restabfall

Zschorlau (außer Bodenreform)	03.07., 17.07., 31.07.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	14.07., 28.07.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	08.07., 22.07., 05.08.

Blaue Papiertonne

Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün	23.07.
Sondertour	15.07.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	Freitag, wöchentlich;
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	Freitag wöchentlich;
Sondertour	Donnerstag, wöchentlich;

Gelbe Tonne

Zschorlau (außer Auer Weg)	11.07., 25.07.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	09.07., 23.07., 06.08.
nur Schindlerswerk	07.07., 21.07., 04.08.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwest-sachsen (za-sws.de) eingesehen werden.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Umgestaltung Spielplatz "Am Lerchenberg" zum Mehrgenerationenplatz incl. Schaffung neuer PKW-Stellplätze

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Eibenstocker Moviequidi-Festival

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindeverwaltung arbeitet für die monatliche Zustellung des Amtsblattes mit dem „Blick“ zusammen. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem beauftragten Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, können Sie sich ebenfalls direkt in Verbindung setzen:

Service-Hotline: 0371 656-22100

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr
Sonnabend von 07:00 bis 12:00 Uhr

www.blick.de/service/zustellservice

Auslagestellen im Gemeindegebiet

Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten. Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt.

Mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen...

Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

Wasserspender steht für Oberschüler zur Verfügung

Ob kalt oder warm, mit Kohlensäure oder still – Schüler und Lehrer der Oberschule können am Wasserspender wählen. Am 5. Juni wurde der zur Nutzung übergeben. Bereitgestellt und finanziert von den Wasserwerken Westerzgebirge spendet dieses Gerät frisches Trinkwasser aus der Talsperre Sosa. Ein langgehegter Wunsch geht damit an der Schule in Erfüllung. Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer der Wasserwerke, übergab den ersten Becher an Schulleiter Paul Wollschläger. Frisches Trinkwasser auf diese Art dient nicht nur der Gesundheit, sondern künftig können die Schüler ihr Schulgepäck durch Wegfall von Flaschen entlasten.



Zschorlau hat einen Kunstrasenplatz!

Mit der offiziellen Abnahme der Bauleistung am 04.06.2025 in Anwesenheit der ausführenden Firma und dem Planungsbüro konnte wieder ein Projekt in der Gemeinde fertiggestellt werden. Wir wünschen allen Sportlern viel Freude auf dem neuen Grün.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Senioren

Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau

03.07.	Frau Helga Pretzsch	85. Geburtstag
03.07.	Frau Carmen Stefanowsky	70. Geburtstag
05.07.	Frau Anna-Maria Latcu	90. Geburtstag
06.07.	Frau Helga Freundel	75. Geburtstag
07.07.	Herrn Eberhard Unger	90. Geburtstag
07.07.	Frau Hannelore Puhl	80. Geburtstag
09.07.	Frau Helga Födisch	95. Geburtstag
10.07.	Frau Helga Manthey	85. Geburtstag
12.07.	Frau Friedegard Weigel	70. Geburtstag
12.07.	Frau Christine Colditz	80. Geburtstag
16.07.	Frau Doris Eibisch	75. Geburtstag
16.07.	Frau Hannelore Schindler	85. Geburtstag
19.07.	Herrn Henry Harm	70. Geburtstag
19.07.	Herrn Hartwig Bauer	90. Geburtstag
19.07.	Herrn Reiner Schönfelder	75. Geburtstag

21.07.

Frau Hildegard Heidrich

100. Geburtstag

22.07.	Frau Martina Lehmann	70. Geburtstag
25.07.	Frau Irmgard Köhler	90. Geburtstag
27.07.	Frau Christina Herold	80. Geburtstag
30.07.	Herrn Horst Pohle	70. Geburtstag
30.07.	Herrn Horst Wagner	90. Geburtstag

OT Albernau

03.07.	Frau Sonja Mothes	70. Geburtstag
29.07.	Frau Brigitte Schollbach	90. Geburtstag

OT Burkhardtsgrün

02.07.	Herrn Herbert Schnalke	75. Geburtstag
03.07.	Herrn Dr. Christian Böhme	85. Geburtstag
16.07.	Herrn Manfred Läßig	90. Geburtstag
22.07.	Herrn Dr. Rudi Georg Stafetzky	95. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzs** (**Ortsteil Albernau**) und **Uwe Lorenz** (**Ortsteil Burkhardtsgrün**) gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).
Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

i-Punkt



Schnuppern in den Sommerferien in Zschorlau

Klöppeln:

24.07. / 31.07. und 07.08. 2025

Schnitzen:

10.07. / 17.07. und 24.07. 2025

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Erwachsene: 8,00 € (weiterführend: 10,00 €)

Kinder: 3,00 € (weiterführend: 5,00 €)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

03774/178673 oder Volkskunstschule.ertz@t-online.de

Angebot für Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir in diesem Jahr noch einen 4-wöchigen Handykurs für Seniorinnen und Senioren an. Es soll wieder um die Grundlagen im Umgang mit dem Smartphone gehen.

Themen sind unter anderem: einfache Grundfunktionen, das Finden und Herunterladen von Apps, das Bearbeiten von Fotos und natürlich viel individuelle Hilfe am eigenen Gerät. Gerne können auch Interessierte aus den vergangenen Kursen teilnehmen, um sicherer im Umgang mit dem Smartphone zu werden.

Wann: 18.08./25.08./01.09. und 08.09.2025, jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Haus der Vereine Zschorlau

Ein Service der Bibliothek Zschorlau.

Anmeldung bis 11.08.2025 unter 03771/479372

Das nächste Zschorlauer Amtsblatt erscheint am 2. August 2025. Redaktionsschluss hierfür ist der 18. Juli 2025.

■ Beim Zschorlauer Classic Grand Prix wird in diesem Jahr am 2. und 3. August Gas gegeben

Der 28. Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix des 1. Auer MSC e. V. im ADAC steht in den Startlöchern und wird in diesem Jahr am 2. und 3. August 2025 wieder zahlreiche Fans historischer Renntechnik und derer Piloten in seinen Bann ziehen.

„Wir hatten mit unserem Traditionstermin im Juli zuletzt immer ziemliche Probleme, bei unserem Veranstaltungshighlight während der Schulferienzeit alle Vereinsmitglieder an Bord zu haben. Daher haben wir uns entschlossen, mit unserem Classic-GP 2025 auf das erste August-Wochenende zu gehen“, erklärt der kommissarische Vorsitzende des 1. Auer MSC und Rennsekretär Uwe Stübner zum noch ungewohnten Termin.

Mit dem seit vielen Jahren in Deutschland lebenden Südafrikaner Jon Ekerold präsentiert der rührige Verein im Westerzgebirge seinen treuen Fans auch in diesem Jahr einen prominenten Ex-Weltmeister. Dagegen gehören die beiden Ex-Vize-Weltmeister Aalt Toersen aus den Niederlanden und das Schweizer Ehrenmitglied Rolf Blatter als regelmäßige Gäste fast schon zum Zschorlauer Inventar. Natürlich sind neben diesen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Helden des DDR-Rennsports am Start.

Beim 28. Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix beginnt die Action auf der Strecke wieder am Samstagmittag des 2. August ab 12:00 Uhr mit den ersten Durchgängen der Demo-Läufe. Am Abend wartet das Festzelt mit einem bunten Programm rund um den Motorsport wieder auf zahlreiche Gäste und Fans. Am Sonntag, dem 3. August, werden die Demonstrationen ab 8:00 Uhr fortgesetzt, wobei bis zum Nachmittag pro Klasse zwei weitere Durchgänge auf dem Programm stehen.

Thorsten Horn



■ Die Marionetten kommen wieder ins Besucherbergwerk

In den Sommerferien, vom **22. bis zum 30. Juli 2025** gastiert das Marionettentheater Dombrowsky noch einmal in der „Großen Halle“ des alten Gaswerkes in Zschorlau. Bereits von 1999 bis 2019 hatten die Hobbybergleute der Interessengemeinschaft Historischer Bergbau Zschorlau e. V. und das Marionettentheater das Theaterangebot für Jung und Alt, damals noch in der romantischen Quarzhöhle, auf die Beine gestellt. Über eintausend Aufführungen fanden in den 21 Jahren statt. Dann kam die Coronapandemie! Mit erheblichem Aufwand konnte 2020 in der „Großen Halle“ für eine begrenzte Zuschauerzahl „mit Abstand“ ein letztes Sommertheater stattfinden. Die „Bargwurze“ und die „Puppenleit“ haben sich wieder zusammengesetzt und wollen den Einheimischen und den Sommergästen der Region ein „Sommertheater“ anbieten!

Programm:

- Dienstag, 22.07.2025, 11.00 Uhr & 16.00 Uhr
„Rumpelstilzchen“
- Mittwoch, 23.07.2025, 11.00 Uhr & 14.30 Uhr
„Berggeist Rübezah“
- Donnerstag, 24.07.2025, 16.00 Uhr
„Die Wunschlaterne“
- Sonntag, 27.07.2025, 15.00 Uhr
„Hexe Kaukau“
- Sonntag, 27.07.2025, 20.00 Uhr
„Karl Stülpner – der Rebell des Erzgebirges“

Eine Sondervorstellung für Erwachsene mit musikalischer Begleitung durch Frank Mäder und einem Filmbeitrag über das Bergwerk durch Wolfgang Georgi. – mit Getränkeangebot und Bergknappengeschwafel –

- Montag, 28.07.2025, 16.00 Uhr
„Berggeist Rübezah“
- Dienstag, 29.07.2025, 11.00 Uhr & 16.00 Uhr
„Der Froschkönig“
- Mittwoch, 30.07.2025, 11.00 Uhr & 14.30 Uhr
„Hänsel und Gretel“

Eintrittspreise: Kinder: 6,00 €, Erw.: 8,00 €, Sondervorstellung: 12,00 €

Veranstaltungsort: „Große Halle“ des Besucherbergwerkes, Talstraße 1, 08321 Zschorlau. **Kontakt:** Tel.: 0177-2170608, (theater@dombrowsky-marionetten.de)

Bergwerksführungen: Mittwoch: 16.00 Uhr, Sonnabend: 10.00 Uhr (Tel.: 03771-478874)

Mitglied im „Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e.V.
Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft PUPPENSPIEL Thüringen e.V.

Verschiedenes

■ Geänderte Öffnungszeiten – Blumeninsel Ahrens

Werte Kundschaft, aufgrund von **Urlaub** haben wir vom **30.06. bis 26.07.2025** von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet. Ab **28.07.2025** sind wir zukünftig von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr (vormals 18:00 Uhr) und samstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie da.

Mit herzlichen Grüßen

Kerstin Ahrens



■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Urlaubslektüre gefällig? Wir haben viele tolle Sommerromane, Krimis, Thriller und Reiseabenteuer im Bestand. Heute wollen wir Ihnen einen

neuen Feel-Good-Sommerroman von Jenny Colgan vorstellen. „In unseren Träumen ist immer Sommer“ spielt vor der wunderschönen Kulisse von Carso in Schottland. Es wird die Geschichte der schüchternen Verkäuferin Gertie erzählt. Diese träumt von großen Gefühlen, Abenteuern und einem Job, der sie erfüllt. Aber erst als sie zwei frühere Mitschülerinnen wiedersieht, kommt Schwung in ihr Leben. Sie ergreift die Chance auf Neues, auch wenn sie der Weg weit wegführt von allem, was ihr vertraut ist.

Gegen die Langeweile in den Kinderzimmern bieten wir auch viele coole Bücher für Kinder aller Altersstufen an. Wir stellen euch eines vor, welches ihr natürlich auch für den Zschorlauer Lesesommer lesen könnt. Wenn aus Gaming eine Buchidee wird, dann ist das natürlich spannend. In „Benx und die sieben Prüfungen der Rabaukiade“ von Thomas Rackwitz hat Benx mal wieder richtig Mist gebaut. Ebru droht der Rauschmiss aus der Kunstakademie. Um das zu verhindern braucht er 7 Millionen Diamanten. Da kommt die Rabaukiade, ein Wettkampf, der einen hohen Gewinn verspricht, gerade recht. Doch werden die Freunde die sieben Prüfungen bestehen?

Mehr spannende Bücher warten auf Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite)

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

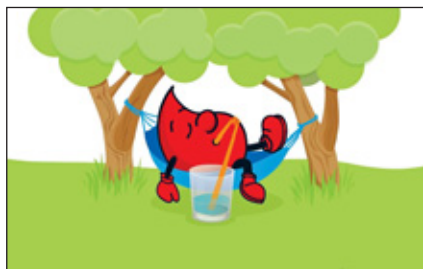


Deutsches Rotes Kreuz

■ Sommerzeit = Urlaubszeit: Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung sichergestellt sein

Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das Deutsche Rote Kreuz auch während dieser Monate eindringlich um Blutspenden. Das DRK hofft dabei auf die Unterstützung von Bestandsspendern und von Menschen, die vielleicht noch vor ihrem

Urlaub die erste Blutspende leisten möchten. Für das Blut spenden an warmen Tagen gilt, dass vor und nach der Entnahme auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke zu achten ist. Darüber hinaus sollte eine Ruhepause nach der Spende eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne vermieden werden.



hepause nach der Spende eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne vermieden werden.

Gut zu wissen: aufgrund der Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel dem Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria sind Auslandsaufenthalte häufig mit Sperrfristen verbunden. Ob und wie lange nach dem Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig vom Reiseziel, der Aufenthaltsdauer und der Reisezeit. Die Sperrfristen reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten nach der Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria: Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu 6 Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufhalten, werden für ein halbes Jahr von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind beziehungsweise mehr als 6 Monate kontinuierlich dort gelebt haben und deren letzter Aufenthalt insgesamt 3 Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden.

Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Malaria-Erkrankung ist nicht möglich und führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Montag, dem 14. Juli 2025

**zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine,
Dr.-Otto-Nuschke- Str. 50 in Zschorlau.**

■ Sei dabei – beim Lesesommer 2025

Wir helfen bei der Bekämpfung der Langeweile während der Sommerferien und bieten eine echt spannende und entspannende Alternative: das Lesen. Glaubt ihr nicht? Probiert es gerne aus bei unserer Aktion: „Zschorlauer Lesesommer“. Wie auch in den letzten Jahren kommen die Schüler der Klassen 3 bis 8 unserer Zschorlauer Schulen zu einer kleinen Veranstaltung in die Bibliothek und haben die Möglichkeit anzumelden. Es sind aber natürlich auch alle anderen Kinder, die Lust auf Lesen haben, eingeladen sich anzumelden.

Was musst du tun? Vorbeikommen, mindestens drei Bücher in den Ferien lesen, uns kurz erzählen, worum es darin geht.

Was hast du davon? Jede Menge Lesespass, erstaunte und hocheifreute Eltern, eine Urkunde und eine Überraschung, die du bei Anmeldung erfährst.

Neugierig geworden?

Dann komm ganz schnell in der Bibliothek (Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 im Haus der Vereine) vorbei!

Wir haben geöffnet: montags 14 bis 17 Uhr, dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 11 bis 17 Uhr

■ Erzgebirgskreisfinale im Beachvolleyball der U-18



Am 20.05.2025 fand in Antonsthal das Erzgebirgskreisfinale im Volleyball der U-18 statt. Von den gemeldeten fünf Mannschaften waren leider nur zwei Teams am Start: die Oberschule Zschorlau und das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue.

Gespielt wurden zuerst parallel das Jungen- und das Mädchendoppel. Im Anschluss wurde das Mix-Doppel ausgetragen. Zu sehen waren hochwertige Spiele

auf einem sehr guten Niveau. Das schöne Wetter und das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Mannschaften untereinander sorgten zusätzlich für gute Laune. Am Ende des Tages stand Aue als Sieger fest. Die Jungen und Mädchen vom Gymnasium setzten sich mit 2:1 gegen unser Team der Oberschule Zschorlau durch. Aue wird den Erzgebirgskreis am 10.06.2025 zum Regionalfinale in Erdmannsdorf vertreten. Wir wünschen dafür viel Erfolg!

Für Zschorlau kamen zu Einsatz:

Lisa Brandt, Amelie Leonhardt, Lucia Knepper, Nolen Hänel, Nils Mehnert, Johann Polusik

Ergebnisse im Überblick:

- **Jungen Doppel**, CWG - Zschorlau, 21:15/ 21:16 – 2:0
- **Mädchen- Doppel**, Zschorlau - CWG, 23:21/ 21:19 – 2:0
- **Mix- Doppel**, CWG - Zschorlau, 21:10/ 21:11 – 2:0



Ausbildung zum / zur ehrenamtlichen Mitarbeiter/in in der Hospizarbeit

Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den
Tagen mehr Leben geben ...

C.Saunders

Ambulanter
Hospizdienst der



HERR-BERGE®

Was bietet der Ehrenamtskurs?

- Grundkurs + Vertiefungskurs (insgesamt 100 Stunden)
- dazwischen Praktikumsphase in Begleitung erfahrener Ehrenamtlicher
- Wissensvermittlung & Persönlichkeitsbildung in vertrauensvoller Atmosphäre
- Zertifikat über erfolgreiche Teilnahme

Neugierig geworden? Weitere Informationen und Termine hier:

www.herr-berge.eu/unsere-leistungen/hospizdienst



Kontaktadresse:

HERR-BERGE e.V. Burkhardtstrün
An der HERR-BERGE 1-3
08321 Zschorlau
hospiz@herr-berge.de



Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. **Redaktion:** Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. **Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz. **Auflage:** 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Minispielfeldturnier der Oberschule Zschorlau

Freitag, der 13.06.2025, kein Unglückstag!!! Nein, wir hatten Glück mit dem wunderbaren Wetter, welches uns bei der Durchführung des 12. Fußballturniers auf dem Minispielfeld der Oberschule Zschorlau begleitete. Die Oberschule Eibenstock, die Oberschule Aue-Zelle, die Oberschule Westerzgebirge Schlema, die Oberschule Schönheide und das Gymnasium Aue sollten an diesem Tag unsere Gäste und Spielpartner sein. Die Oberschule Zschorlau nahm mit zwei Mannschaften am Wettkampf teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen in der Vorrunde, danach folgten die Halbfinals und die Platzierungsspiele. Spannende und faire Spiele begeisterten das Publikum.

Die Oberschule Zschorlau trat mit zwei sehr jungen Mannschaften an. Beide Teams bestanden größtenteils aus Fünftklässlern: Ein Team stellte die Klasse 5a, ein weiteres Team bestand aus

Schülerinnen und Schülern der Klasse 5b sowie einer Verstärkung aus Klasse 6. Unsere Mädchen und Jungen schlugen sich wacker, obwohl sie zu den jüngsten Teilnehmern des Turniers gehörten. Mit Platz drei bzw. vier in der Vorrunde spielten beide Teams um die Plätze fünf bis sieben. Da die 5b schon in der Vorrunde nur knapp den Einzug ins Halbfinale verpasste, war es nicht überraschend, dass sie in der Platzierungsrunde beide Spiele gewinnen konnten (gegen unsere 5a und Schönheide) und damit einen beachtlichen fünften Platz belegten. Aber auch die 5a muss nicht traurig sein. Obwohl kein Spiel gewonnen werden konnte, zeigten die Spielerinnen und Spieler, dass sie Fußball spielen können. Mit den Erfahrungen aus diesem Jahr kann die Mannschaft im nächsten Jahr noch einmal in derselben Besetzung angreifen. In den Halbfinals setzten sich mit 3:2 die Ober-

schule Schlema gegen das Auer Gymnasium, und die Oberschule Aue-Zelle nach 2:2 in der regulären Spielzeit im Siebenmeterschießen gegen Eibenstock durch.

Auch das Finale sollte spannend werden. Nach einem knappen 1:0 für Schlema stand der Turniersieger fest. Platz zwei ging an Aue-Zelle und den dritten Platz erkämpfte sich Eibenstock. Herzlichen Glückwunsch den Siegerteams!

Ein herzliches Dankeschön geht wie immer an den Förderverein unserer Schule, der dieses Turnier finanziell unterstützt und dafür sorgte, dass alle Spieler, Wettkampfhelfer und Betreuer kostenfrei verpflegt wurden. Mithilfe der Bäckerei Bock und der Fleischerei König ist dies immer sehr unkompliziert möglich. Danke auch an Nolen Hänel, Hugo Schreiber und Lenny Manske, die als Schiedsrichter die Spiele leiteten und an Ida Fischer und Lina Bürger für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Ausgabe der Verpflegung.

Hahnel, Oberschule Zschorlau

Ergebnisse:

1. Platz Oberschule Westerzgebirge Schlema
2. Platz Oberschule Aue-Zelle
3. Platz Oberschule Eibenstock
4. Platz Clemens-Winkler-Gymnasium Aue
5. Platz Oberschule Zschorlau B
6. Platz Oberschule Schönheide
7. Platz Oberschule Zschorlau A



Für Zschorlau kamen zum Einsatz:



OS Zschorlau A: Luca Bochmann, Maxim Seeliger, Felix Reinhold, Oskar Dittrich, Niilo Döbrich, Finn Bernhardt, Marie-Luise Georgi, Rasma Sharifi



OS Zschorlau B: Emil Luderer, Phillipp Albert, Paul Ohnemichl, Arthur Kujawa, Moritz Schramm, Freia Löbel, Ella Scheffel, Mathis Schulz, Luca Krauß

Schachturnier in der Grundschule

Im vergangenen Schuljahr kämpften insgesamt 8 Schüler der Klassenstufen 3 und 4 in der Schach-GTA am Brett gegeneinander.

Die Platzierungen fielen nach 56 Partien wie folgt aus:

1. Nick Altmann (13 P.), 2. William Georgi (11,5 P.), 3. Ian Bechstein (9 P.), 4. Konstantin Freisleben (7 P.), 5. Finn Schöniger (6,5 P.), 6. Kurt Becher (5 P.), 7. Noah Markus (4,5 P.), 8. Leon Opitz (1,5 P.)

GTA Verantwortlicher Schach, A. Markus



■ Tagespflege Zschorlau – „Mit Schwung in den Sommer“



Unser diesjähriges Sommerfest war wieder ein voller Erfolg! Diesmal hatten wir einen ganz besonderen Gast - Herrn Sigmar Jargosch alias „Live Swing mit Pieps“. Bei ausgelassener Stimmungsmusik und einigen Anekdoten konnte er bei unseren Tagesgästen ganzheitlich punkten. Da wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Herzlichen Dank nochmal für dieses tolle Fest. Vielen Dank auch an unseren Grillmeister Jens, die Bäckerei Reinhold für den leckeren Kuchen sowie die Bäckerei

Bock, die uns täglich mit frischen Backwaren versorgt. Das Team der Tagespflege freut sich auf die nächsten schönen Feste mit Euch!

Herzliche Grüße und eine schöne Sommerzeit.



■ Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“

Bergbau und Natur

„Alles kommt vom Bergwerk her“ ist ein gern verwendeter Satz im Erzgebirge, schon seit langer Zeit und noch viel öfter seitdem „wir Welterbe sind“, seitdem 2019 die UNESCO den Titel „Montanregion Erzgebirge“ verliehen hat.

Vielleicht ist ja dieses „Alles“ ein wenig übertrieben, denn das Gebirge gäbe es trotzdem und sicher wäre es auch bewohnt, wenn es diesen „Schatz“ in der Tiefe nie gegeben hätte.

Aber es stimmt am Ende schon: Bergbau und Hüttenwesen haben der Gegend nicht nur den Namen verehrt, sondern beträchtliche Spuren hinterlassen. In vielerlei Beziehung, sei es nun Natur und Umwelt, Industrie und Gewerbe, Kultur und Wissenschaft oder sogar ein wenig in unserer Art zu leben. Spuren, die uns häufig gar nicht so recht bewusst sind, wenn wir heute unsere Region betrachten.

Vor allem mit den Auswirkungen auf Natur und Landschaft setzen wir uns in diesem Heft auseinander, versuchen einen Überblick über die Geschichte von Bergbau und Hüttenwesen und ihren diesbezüglichen Folgen zu geben.

Außerdem finden Sie Beiträge zur Renaturierung von Bergbauobjekten und zu den Gesteinen, Mineralien und Erzen.

Und nicht zuletzt – und das liegt uns besonders am Herzen – greifen wir das Thema „neues Berggeschrei“ auf, denn Totgeglaubte leben manchmal doch noch. Der „Berg schreit“ scheinbar wieder und mit den Hintergründen, Chancen und Risiken einer etwaigen Renaissance des Bergbaus setzen wir uns gleich im ersten Beitrag auseinander.

Wir verraten wahrscheinlich kein Geheimnis, dass wir von den Bemühungen und Entwicklungen in diese Richtung nicht sonderlich begeistert sind.

Interessierte finden die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband
Westerzgebirge/NABU Aue-Schwarzenberg



Kirchennachrichten

■ Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau

- 6. Juli** Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- u. Müttergenesungsarbeit, Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
- 13. Juli 09.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. i. R. R. Hillig)
- 20. Juli** Kollekte: Aus- u. Fortbildung von haupt- u. ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
- 09.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)
- 27. Juli** Kollekte: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche
- 09.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter)

■ Burkhardtgrün

- 6. Juli** Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
- 13. Juli 09.30 Uhr** Gemeinschaftsstunde
- 20. Juli 09.30 Uhr** Gemeinschaftsstunde
- 27. Juli 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Pfr. Richter)

■ Zschorlau

- 6. Juli 09.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst (Theresa Landmann) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- 13. Juli** Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Albernau
- 20. Juli 10.30 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Meinel), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
- 27. Juli** Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Albernau oder Burkhardtgrün

Zschorlauer Posaunenchor unterwegs zum Diakonischen Blasen!

Wir, der Posaunenchor des Zschorlauer Gemeindeteils werden über die Sommerpause (Juli bis erste Hälfte August) auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Stellen im Dorf spielen. Wer jemanden kennt, der sich über eine kleine Musik im eigenen Garten oder vor dem Haus freuen würde, melde sich bitte bei Matthias Groß (Tel. 40124). Er koordiniert für uns die Termine. Prinzipiell sind wir jeweils am Donnerstagabend im Einsatz. Wir freuen uns auf gute Begegnungen!



Endlich wieder Orgelspaziergang! In diesem Jahr mit „Verkleiden“!

von Kantor Andreas Conrad

Schon wieder sind zwei Jahre vergangen und am 30. August steht die (inzwischen bereits) 5. Auflage des Zschorlauer Orgelspaziergangs vor der Tür. Ich freue mich, dass ich Prof. Martin Stroh häcker, Prof. für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden für 2025 gewinnen konnte. Er wird das bunteste Programm spielen, was jemals zum Orgelspa-



ziergang erklingen ist: Kein Komponist kommt mehr als einmal vor. Vielmehr ist das Stichwort: Verkleiden! Es gibt wunderbare Musik, die nicht für Orgel geschrieben ist, aber an der Orgel darstellbar. Vivaldis Concerti von Bach arrangiert, Sibelius' Finlandia, Ragtimes von Scott Joplin und manches mehr. Natürlich fehlt auch der Imbiss mit Weinausschank nicht. In diesem Jahr mit einer Auswahl des Nahe-Winzers Christian Bamberger aus Bad Sobernheim. Beginn ist wie immer **18.00 Uhr an der Neuapostolischen Kirche Zschorlau** am Sacherstein. Der Eintritt zu den einzelnen Konzerten ist frei, am Ausgang wird jeweils eine Kollekte erbeten. Mehr Informationen und die Zeiten im Einzelnen finden Sie auf

www.kirche-zschorlau.de

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

- Sonntag, 06.07. 10:15 Uhr** Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Sonntag, 13.07. 10:15 Uhr** Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Sonntag, 20.07. 09:30 Uhr** Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau
- Sonntag, 27.07. 10:15 Uhr** Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

- Sonntag 6./ 13./ 20./ 27.7. 10:00 Uhr**
- Mittwoch 16./ 30.7. 19:30 Uhr**

Auch im Juli werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

- Sonntag 06./13./20.07. 14:30 Uhr**
- Sonntag 27.07. 10:30 Uhr**

Bibel-/Frauenstunde*

- Dienstag 01./08.*15./22./29.07. 19:30 Uhr**

Jugendstunde

- Freitag 11./18./25.07. 19:30 Uhr**

■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

■ Gemeinde Zschorlau

- Sonntag, 06.07. 09.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
- Mittwoch, 09.07. ab 14.30 Uhr** Garten-Café
- Sonntag, 13.07. 09.30 Uhr** Gottesdienst
- Mittwoch, 16.07. ab 14.30 Uhr** Garten-Café
- Sonntag, 20.07. 09.30 Uhr** Gottesdienst
- Mittwoch, 23.07. ab 14.30 Uhr** Garten-Café
- 19.00 Uhr** Bibelgespräch
- Sonntag, 27.07. 15.00 Uhr** Garten-Café-Gottesdienst im Kirchgarten
- Mittwoch, 30.07. ab 14.30 Uhr** Garten-Café
- Sonntag, 03.08. 09.30 Uhr** Gottesdienst für Klein und Groß mit Segen zum Schulstart
- dienstags, 19.30 Uhr** Bläserchor, **donnerstags, 19.30 Uhr** Chor

Gemeinde Burkhardtsgrün

Sonntag, 06.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 08.07.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 13.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 15.07.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 20.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 27.07.	15.00 Uhr	Garten-Café-Gottesdienst in Zschorlau im Kirchgarten
Sonntag, 03.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
dienstags 19.00 Uhr Chor, samstags 14.00 Uhr Kindergottesdienst		

Advent, jetzt schon? Ist es schon wieder soweit?

Mitten im Sommer, die erste Jahreshälfte ist vergangen, gibt es einen kleinen Ausblick zum Ende des Jahres. Wir wollen in diesem Dezember wieder quer durch unseren Ort Zschorlau mit einem „Lebendigen Adventskalender“ die Vorweihnachtszeit begehen. Ganz wörtlich geht es dann jeden Abend in einen Vorgarten, zu einem Verein, vor ein Geschäft oder in eine Kirche. Dort stimmen wir uns 18.00 Uhr in den Adventsabend ein: mit einem Lied, einem Text oder einer kleinen Geschichte, mit Musik oder Worten, die uns die Adventswartezeit bedenken lassen, gern in Mundart. Ein wirklich kleiner Imbiss, ob Speckfettbrot oder Pfefferkuchen, runden die abendliche Gemeinschaft ab. Alles muss nicht länger als 30 min dauern. Klein und fein. Wer sich daran beteiligen möchte und an welchem Tag das passt, gebe bitte eine kurze Information an: Katrin Schneidenbach, Tel. 03771-458386, katrin.schneidenbach@emk.de. Im November gibt es dann wieder den gedruckten „Lebendigen Adventskalender“ mit den Türchen, die uns von Haus zu Haus führen. Danke allen, die ihre Türen öffnen.



Anzeigen